



## Niederschrift

über die

### 24. Gemeinderatssitzung

Am: 25.03.2025  
Beginn: 19:04 Uhr

im: Gemeindeamt Stumm  
Ende: 21:04 Uhr

Anwesend: Ing. Franz Kolb  
Mag. (FH) Hans Peter Hollaus  
Georg Wechselberger  
Andreas Kohlhuber  
Karoline Katharina Monika Schwarz, Dipl. Design. (FH)  
Markus Als  
Robert-Anton Steiner  
Thomas Angerer  
Mag. phil. Julia Ruech  
Patrick Höllwarth  
Georg Ebster  
Ludwig Glaser  
Simon Kröll

Abwesend: Dipl. –Ing. Dr. techn. Michael Möderl (entschuldig)

Schriftführung: Elisabeth Maier

Zuhörer: ja

# Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Grundsatzbeschluss Parkraumbewirtschaftung
- 3) Antrag Parkplatz Gp. 379
- 4) Grundkauf Gp. 277/3
- 5) Vergabe landwirtschaftliche Fläche Gp. 181
- 6) Rechnungsabschluss 2024 – Genehmigung und Entlastung des Bürgermeisters und der Finanzverwaltung
- 7) Badegebühren
- 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

# **Beratung und Beschlussfassung**

## **zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt den anwesenden Gemeinderat sowie die Zuhörer und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 19:04 Uhr.

## **zu Punkt 2) Grundsatzbeschluss Parkraumbewirtschaftung**

Der Bürgermeister erläutert die aktuellen Situationen im Dorf bezüglich der Parksituation und gibt die Erfahrungen der Gemeinde Zell bekannt.

GR Ruech möchte gerne, dass Stummer und Stummerinnen von der Parkgebühr befreit werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig, die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung in Stumm. Der Verkehr- und Energieausschuss wurde beauftragt, die Details hierzu auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorzulegen.

## **zu Punkt 3) Antrag Parkplatz Gp. 379**

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über die Anfrage der Familie Dreier.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig die Vertagung des Antrags aufgrund der kommenden Parkraumbewirtschaftung.

## **zu Punkt 4) Grundkauf Gp. 277/3**

Der Bürgermeister berichtet, über die Verkehrssituation beim Ortseingang und dass Frau Hauser die Fläche 277/3 an die Gemeinde Stumm verkaufen würde. Das Land Tirol arbeitet noch Pläne für die Möglichkeit eines Gehsteiges aus.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig das Grundstück 277/3 im Ausmaß von 186m<sup>2</sup> für 110,- € pro m<sup>2</sup> zu kaufen.

## **zu Punkt 5) Vergabe landwirtschaftliche Fläche Gp. 181**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Familie Lechner das Grundstück 181 (Ameisenau) nicht mehr pachten möchte, daher wurde die Neuverpachtung erneut ausgeschrieben. Die Kundmachung erfolgte vom 07- 24. März und die Angebote konnten verschlossen bis Freitag, den 21.03.2025 abgegeben werden.

Weiters fügt er hinzu, dass nur ein Angebot von Herrn Grimm Georg Friedrich, geb. 1983, abgegeben wurde. Der Bürgermeister öffnet das verschlossene Kuvert vor dem Gemeinderat und gibt das Angebot bekannt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig, das Grundstück Gp. 181 ab dem Jahr 2025 für eine Dauer von fünf Jahren an Herrn Georg Friedrich Grimm, geboren 1983, zu verpachten.

## zu Punkt 6) Rechnungsabschluss 2024 – Genehmigung und Entlastung des Bürgermeisters und der Finanzverwaltung

Der Rechnungsabschluss 2024 der Gemeinde Stumm wurde vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft und vom 27.02.2025 bis einschließlich 14.03.2025 während des Parteienverkehrs im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben.

Die Jahresrechnung wird vom Bürgermeister und der Finanzverwalterin erläutert und liest nachstehende Summen vor:

### Finanzierungsrechnung – Rechnungsabschluss Gesamthaushalt

#### Operative Gebarung:

Summe Einzahlungen operative Gebarung	EUR	5.451.072,20
Summe Auszahlungen operative Gebarung	EUR	4.270.492,79
<hr/>		
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	EUR	1.180.579,41

#### Investive Gebarung:

Summe Einzahlungen investive Gebarung	EUR	247.265,48
Summe Auszahlungen investive Gebarung	EUR	838.006,26
<hr/>		
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	EUR	-590.740,78
Daraus resultiert ein positiver Saldo (3) (Nettofinanzierungssaldo)	EUR	589.838,63

#### Finanzierungstätigkeiten:

Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	0,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	115.504,22
<hr/>		
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	-115.504,22

Daraus resultiert ein positiver Saldo (5) (voranschlagswirksamen Gebarung) EUR 474.334,41

Anfangsbestand liquide Mittel (zum 31.12.2023)	EUR	966.983,39
Endbestand liquide Mittel (zum 31.12.2024)	EUR	1.466.875,49
davon Zahlungsmittelreserven (zum 31.12.2024)	EUR	46.763,56

Die Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag und dem Ergebnisvoranschlag werden von der Finanzverwalterin Elisabeth Maier erläutert.

GR Angerer Thomas verliest den Bericht des Überprüfungsausschusses und informiert über die Badewelt, die Gemeindeabgaben, die Förderungen sowie den aktuellen Schuldenstand. Weiters berichtet er, dass auch die Gemeinde Stumm Immobilien KG vom Überprüfungsausschuss geprüft wurde.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig sämtliche Ausgabenüberschreitungen, sofern kein Gemeinderatsbeschluss vorliegt.

*\*\*\* der Bürgermeister verlässt für die Abstimmung das Sitzungszimmer \*\*\**

Unter Vorsitz des Bgm. Stv Hans Peter Hollaus beschließt der Gemeinderat einstimmig die Jahresrechnung 2024. Dem Bürgermeister als Rechnungsleger sowie der Finanzverwalterin wird die Entlastung erteilt.

## zu Punkt 7) Badegebühren

In der kommenden Gemeinderatssitzung wird ein Beschluss diskutiert, der regeln soll, dass die FügenCard künftig nicht mehr für den Eintritt in die Badewelt Stumm zum Schwimmen genutzt werden kann.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig die Badegebühren für 2025 wie folgt:

Tageskarte Erwachsene	€ 9,50
Tageskarte Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 9,00
Tageskarte Kinder (6-14 Jahre)	€ 6,00
Saisonkarte Erwachsene	€ 105,00
Saisonkarte Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 90,00
Saisonkarte Kinder (6-14 Jahre)	€ 58,00
Kurzbadekarte Erwachsene ab 16:00 Uhr	€ 5,00
Kurzbadekarte Jugendliche (15-17 Jahre) ab 16:00 Uhr	€ 5,00
Kurzbadekarte Kinder (6-14 Jahre) ab 16:00 Uhr	€ 5,00
2-Stunden-Karte Erwachsene	€ 6,00
2-Stunden-Karte Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 5,00
2-Stunden-Karte Kinder (6-14 Jahre)	€ 3,50
Familiensaisonkarte (zwei Erwachsene und Kinder)	€ 210,00
Gruppenpreis ab 10 Personen pro Person	€ 6,00
Kinder bis zum 6. Lebensjahr gratis	

## zu Punkt 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- I. Bischofsbesuch Dr. Franz Lackner  
Der Bürgermeister berichtet, dass am 26. April 2025 um 19:00 Uhr Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM zu Besuch ist und der Gemeinderat recht herzlich eingeladen ist.
- II. 90. Geburtstag Johann Ebster  
Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass Herr Pfarrer Johann Ebster am 29.04.2025 um 18:00 Uhr seinen 90. Geburtstag feiert. Auch hier ist der Gemeinderat recht herzlich eingeladen.
- III. Treffen Pfarrgemeinderat  
GR Steiner erkundigt sich, ob die Pfarre sich zurückgemeldet hat. Der Bürgermeister entgegnet, dass noch nichts im Gemeindeamt eingetroffen ist.  
GR Höllwarth berichtet vom Treffen mit dem Pfarrgemeinderat am 09.01.25 und bemängelt die nicht konstruktive Gesprächsbasis. Eine vernünftige Grundsatzdiskussion ist so aus seiner Sicht jedenfalls nicht möglich. Daraufhin entstand eine hitzige Diskussion zwischen GR Höllwarth und GR Steiner, da es laut GR Steiner am Ende trotz allem zu einem konstruktiven Gespräch kam und bei der Verabschiedung sich jeder die Hand gereicht hat.
- IV. Spende Familie Rieser Lawinenunglück  
Der Gemeinderat ist sich einig, eine Spende in Höhe von 2.500,- € zu tätigen.
- V. Bebauungsregeln  
Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Bebauungsregeln jetzt in Kraft sind.

- VI. Breitbandausbau  
Der Bürgermeister berichtet, dass der Ausbau sich verzögert und erst im 2. Halbjahr startet.
- VII. Abschnittübung am 04.04.2025 um 19:00 Uhr  
GR Als informiert den Gemeinderat, dass am 04.04. die Abschnittübung bei der Firma Hauser Transporte stattfindet.
- VIII. Übergang Märzenklamm  
GR Ruech fragt nach, ob es neue Informationen beim Straßenübergang Märzenklamm gibt. Der Bürgermeister antwortet, dass diese Woche Begehungen stattfanden und neue Pläne ausgearbeitet werden.
- IX. Wassergenossenschaft Tiefbrunnen  
GR Kröll berichtet, dass die Thematik des Tiefbrunnens mittlerweile in Wien ist.
- X. Überhöhte Energiekosten  
Der Bürgermeister bezieht sich auf das letzte Protokoll und stellt klar, dass die TIGAS Abrechnung 2024 sich auf ein Jahr bezieht und mit der vorherigen Abrechnung verglichen wurde, bei der nur fünf Monate herangezogen wurden. Weiters bedankt er sich für die Genauigkeit bei GR Höllwarth und beim Überprüfungsausschuss.
- XI. Energiegemeinschaft  
Der Vizebürgermeister teilte mit, dass das Konzept der Energiegemeinschaft zur Prüfung an Energie Tirol übermittelt wurde. Eine Gründung der EGG könnte somit realisiert werden. Zudem wies er darauf hin, dass für den Verein bzw. die Vereine noch Mitglieder für verschiedene Funktionen gesucht werden.
- XII. Gemeinderevision  
Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass im Gemeindeamt eine Revision von der BH Schwaz stattgefunden hat. Er fügt hinzu, dass die Rückmeldung gut war und wir noch einen Bericht bekommen. Er bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und dem Gemeinderat für die gute und konstruktive Arbeit.
- XIII. Asphaltierungen Ahrnbach  
GR Höllwarth bittet den Bürgermeister um Ausbesserungsarbeiten der Asphaltdecke im Bereich Unterwaldstraße und Pinzgerhausweg, da die Telekom (LWL-Ausbau) in diesem Bereich im heurigen Jahr keine Arbeiten durchführen wird.
- XIV. Abstände Gemeinderatssitzungen  
GR Höllwarth merkt die langen Abstände der Gemeinderatssitzungen an, die letzte Sitzung war nämlich im Dezember (3 Monate), er bittet daher, die Zeiträume zu verkürzen.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um 21:04 Uhr und lädt zum gemeinsamen Abendessen ein.

Ende: 21:04 Uhr

ggg.
